



AUSGABE
2/2023

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

JUNI 2023

Wieder ein „Goldener Igel“ für Berg



„Als Natur im Garten-Gemeinde verzichten wir bereits seit 2019 auf den Einsatz von Pestiziden. Es ist uns auch wichtig, dass bei neu geschaffenem Grünraum oder einer Umgestaltung vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet werden“, erklärt Umweltgemeinderätin Regina Hartl. Die Entfernung von Unkraut erfolgt daher mit mechanischen Mitteln durch die Männer des Bauhofes und durch den händischen Einsatz unserer Grünraumpflegerinnen Antje Lehman und Sonja Denk“, erläutert Bgm. Andreas Hammer eine weitere wichtige Komponente des „Natur im Garten-Gemeinde“-Prinzips. Für diese Bemühungen erhielt unsere Gemeinde nach 2019, 2020 und 2021 auch für 2022 den „Goldenen Igel“, den der Bürgermeister und die Umweltgemeinderätin von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf der Rosenberg erst kürzlich entgegennahmen.

FOTO: Natur im Garten/POV Meierotto

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und wertel Berger! Liebe Jugend!

Um die **Entlastung von jungen Familien** zumindest im gemeindeeigenen Zuständigkeitsbereich zu erreichen, wurde von mir der Antrag im Gemeinderat eingebracht, die für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten vor-

gegebene Anpassung an den gestiegenen Verbraucherpreisindex in der Höhe von 17,8 % bis September 2025 auszusetzen. Mit dieser Maßnahme können nun Berger Familien - je nach Betreuungsbedarf - zwischen € 150.- und € 200.- pro Kind und Jahr entlastet werden. Erfreulich ist, dass dies sowohl im Gemeindevorstand als auch im Gemeinderat von allen Fraktionen so gesehen wurde und daher in beiden Gremien ein schneller, einstimmiger Beschluss gefasst wurde.

Die **Erweiterung unseres Kindergartens** ist nach dessen Inbetriebnahme im Jahre 2011 nun erforderlich geworden. Nach der Novelle des Kindergarten-gesetzes sollen zukünftig auch schon 2jährige Kinder aufgenommen werden. Seitens der Kindergarten-
abteilung des Landes wurde am 15.05. der Bedarf einer weiteren Gruppe festgestellt und der dazu notwendige Ausbau bewilligt.



Seit Februar wurde mit einem unmittelbaren Nachbarn des Kindergartens über den Ankauf eines Grundstückes verhandelt; leider verliefen diese Verhandlungen jedoch negativ. Die Möglichkeiten der Erweiterung wurde mit Baumeistern vor Ort besprochen und derzeit werden Pläne erstellt. Der Gemeinderat hat bereits einen Grundsatzbeschluss für den Ausbau gefasst.

Die **Verhandlungen mit dem Freizeitzentrum** gestalten sich auf Grund des in den 70er Jahren abgeschlossenen Vertrages und den bis heute erfolgten Gesetzesänderungen sehr komplex und eine für beide Seiten zufriedenstellende Einigung konnte bisher nicht erzielt werden. Der Wert für Grund und Boden ist in den letzten Jahrzehnten deutlich gestiegen, ebenso die laufenden Ausgaben, die die Gemeinde im Sinne ihrer Bürgerinnen und Bürger zu

leisten hat. Schon alleine der Fairness gegenüber der Ortsbevölkerung ist es notwendig, die Pacht für das Freizeitzentrum dementsprechend anzupassen.

Daher wurde im Gemeinderat nun mehrheitlich die Anpassung der Pachtvorschrift für das Jahr 2023, welche am 30.06.2023 zu erfolgen hat, gemäß eines Gutachtens auf einem der Zeit entsprechenden Wert beschlossen. Es werden nun weitere Verhandlungen mit dem Freizeitzentrum erfolgen. Eine nächste Verhandlungsrunde findet schon am 12. Juli statt und dabei soll eine Annäherung bei strittigen Punkten erreicht werden.

Mit der sonnigen und vor allem warmen Zeit haben wir nun alle das Bedürfnis ins Freie zu gehen. Um den Ansprüchen zu entsprechen, liefen die Vorbereitungen für diese Zeit schon über die Wintermonate und die Männer des Bauhofes hatten allerhand zu tun, so wurden unter anderem alle Sitzbänke im Gemeindegebiet saniert, die Spielgeräte durch den TÜV überprüft und die Mängel behoben, um unseren Kindern ein gefahrloses Spielen zu ermöglichen.

Da die **große und beliebte Hangrutsche** am Naturspielplatz auf Grund eines negativen TÜV-Gutachtens abgebaut werden musste, freut es mich mitteilen zu können, dass im Gemeindevorstand einstimmig der Ankauf einer neuen Rutsche beschlossen wurde. Diese wird im Sommer errichtet und zusätzlich wird auch ein Plan erarbeitet, um den Hügel zukünftig mit Bäumen zu beschatten und mit weiteren interessanten Spielgeräten auszustatten. Diese Planung wollen wir im Herbst präsentieren.

Die Umrüstung der **Straßenbeleuchtung auf LED** wurde bereits beauftragt und soll im August und September erfolgen. Da das LED-Licht das Straßenbild bei Nacht deutlich verändern und verbessern wird, sowie auch andere Änderungen einhergehen, werden Sie noch vor den Arbeiten gesondert informiert.

Ich wünsche Ihnen für diesen Sommer viele Gelegenheiten, die Ihnen Freude bereiten und das Herz höher schlagen lassen. Genießen Sie die Zeit auf Reisen, den heimischen Garten oder Balkon sowie in unserer wunderschönen Landschaft! Kommen Sie erholt und um viele schöne Erlebnisse reicher aus den Ferien zurück.

Ihr Bürgermeister

Andreas Hammer
Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Der Start zum Wiedereinstieg in die NÖ Gemeinde21 ist gelungen! Erfreulicherweise wurden 321 Fragebögen ausgefüllt retourniert. Nach der Ergebnispräsentation (siehe Foto) hat sich das Projektteam

ausführlich beraten und folgende Themengruppen festgelegt: Klimaschutz & Umwelt; Wohnen, Infrastruktur, Arbeitsplätze; Mobilität & Verkehr; Generationen & Jugend; Integration, Freizeit & Vereine; Ortsgeschichte & Identität. Bereits beim ersten Prozess wurden zahlreiche Projekte erarbeitet und umgesetzt. Im Laufe der Zeit hat sich jedoch einiges verändert. Um die Zukunft von Berg besser planen und Bevorstehendes gut untereinander abstimmen zu können, braucht es weiterhin die Sichtweise und Meinung der Bevölkerung. Falls Sie sich einer Arbeitsgruppe anschließen möchten, melden Sie sich gerne in der Gemeinde.

Auch ein neues Angebot darf ich an dieser Stelle ankündigen. Mit kostenlosen Vorträgen möchte die Gemeinde Berg Familien unterstützen. Safer Internet – Wie begleite ich mein Kind durch die Welt der digitalen Medien, Stress in



der Schule – Zuhause der sichere Hafen oder Schullaufbahn- und Berufsberatung, sind nur einige Themen einer Vortragsreihe, die von Bildungs- und Jugendgemeinderätin Andrea Müllner-Eisenbarth initiiert wurde. Allen Eltern und Erziehenden, die täglich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind, soll damit die Angst genommen werden, mit ihren Sorgen und Fragen allein dazustehen.

Für 2024 ist auch einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen geplant. Eine Übersicht über alle Themen und Termine wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Mit unserem Motto „Weiter Berg-auf!“ wünsche ich Ihnen schöne und genussreiche Sommermonate!

Ihre Vizebürgermeisterin

Irene Aans

Wir bauen, sanieren und pflegen für Sie

Sanierungen & Randsteine. Die ersten Arbeiten im Straßenbau sind bereits abgeschlossen – sie umfassten die Sanierungsarbeiten im Gehsteigbereich Hauptstraße 6 bis 12 (Foto rechts), wo die Randsteine saniert und der Gehsteig erneuert wurde. Auch in der Brunnengasse (Foto unten) wurden die Randbegrenzungen erneuert



und die Gehsteigenge im Bereich Brunnengasse 5 durch eine Verbreiterung auf die erforderlichen 1,25 Meter behoben. Weiters wurden auch die alten

Spaltwürfel in der Heidegasse (2 bis 12) durch neue Würfelsteine ersetzt. Bei der Zufahrt zum Friedhofsparkplatz wurde neu asphaltiert.

Pestsäule wieder saniert. Um die barocke Pestsäule dauerhaft in gutem Zustand zu erhalten, wurden nun 4 Jahre nach der Generalsanierung erste sichtbare Schäden, hervorgerufen durch Witterungseinflüsse, repariert. Nun erstrahlt sie wieder in neuem Glanz. Auf Empfehlung der angesehenen Restauratorin Christine Klasen-Sopar soll die denkmalgeschützte Figur „Maria Immaculata“ immer wieder im Abstand von ca. drei Jahren überarbeitet werden, um sie dauerhaft zu erhalten. Eine zukünftige aufwendige Gesamtanierung, wie es 2019 der Fall war, kann damit ausgeschlossen werden.



Zusätzliche Bushaltestellen

Die Bushaltestellen im Ort wurden im Zuge einer Verkehrsverhandlung überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass bei der Haltestelle Hauptstraße 2 eine Stolpergefahr besteht. Da die Busse länger werden, war das Einfahren in die Bucht nicht mehr möglich gewesen und daher musste die Haltestelle schließlich umgebaut werden. Leider sind die Kosten in der Höhe von € 7.400 durch die Gemeinde zu tragen. Da immer mehr Kinder diese Haltestelle frequentieren, wurde auf Vorschlag von Amtsleiter Weintritt die Haltestelle etwas verlängert und eine zusätzliche Sitzgelegenheit in Form einer Steinmauer geschaffen. Durch unsere Bauhof-Mitarbeiter wurde eine Halterung für das Verkehrszeichen „Haltestelle“ angefertigt und auf dem Buswartehaus montiert - somit ist auch mehr Platz im Haltestellenbereich geschaffen worden.

„Im Zuge dieser Verhandlung, bei der auch ein Vertreter des VOR anwesend war, konnte ich erreichen, dass drei weitere Bushaltestellen in Berg errichtet werden. Zwei neue Haltestellen im Bereich Hauptstraße - Kreuzung Friedhof-



Bgm. Andreas Hammer, Sekr. Erich Weintritt und Bauhofleiter Martin Denk bei der neugestalteten Haltestelle „Hauptstraße 2“

gasse und Kapellengasse werden für jede Fahrtrichtung eingerichtet. Zusätzlich wird auch noch eine Haltestelle im Bereich der Pizzeria mit Fahrtrichtung Kittsee / Wolfsthal entstehen. Die Parkplatzplätze bei der Pizzeria bleiben zur Gänze erhalten,“ so Bürgermeister Andreas Hammer. Damit wurde dem Bedürfnis nach besserer, öffentlicher Verkehrsanbindung entsprochen. Die Haltestellen wurden durch den Betreiber „Postbus“ bereits eingerichtet. Das Aufbringen der Bodenmarkierungen für die Haltestellen wurde mit der Straßenverwaltung besprochen und soll noch erfolgen. Der Linienbetrieb an den neuen Einstiegsmöglichkeiten soll mit 1. Juli aufgenommen werden.

Sanierte Bänke ausgeliefert

Die schöne Jahreszeit lädt zum Spazieren und Wandern ein – und da bietet sich dann auch die eine oder andere Pause auf den frisch sanierten Schönbrunn-Parkbänken an. Die Bauhofmitarbeiter haben die 7 Parkbänke während der Wintermonate wieder auf Vordermann gebracht und kürzlich zu ihren „Standorten“ im Ortsgebiet ausgeliefert. Hinzu kommen 3 neue Bänke für die zusätzlichen Bushaltestellen (s.o. Artikel), die von der RAIBA Bruck/C. gesponsert wurden.



Heizen mit Fernwärme:

bequem und komfortabel
sauber, leise, geruchlos, umweltschonend
nahezu störungs- und wartungsfrei
Nutzung regionaler, erneuerbarer Biomasse



Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität jetzt und in Zukunft!

Wir sind für Sie erreichbar:

Heizwarte: +43 699 10728224 technik@fernwaerme-wolfsthal.at
Administration: +43 2165/62676, Fr. Leitner office@fernwaerme-wolfsthal.at
Abrechnung: bettina.leitner@fernwaerme-wolfsthal.at

Wohn- u. Heizkostenzuschuss

Mehr-Personen-Haushalte mit einem Brutto-Jahreseinkommen von max. 100.000 Euro und Ein-Personen-Haushalte mit max. 40.000 Euro erhalten eine weitere Einmalzahlung. Die Förderhöhe hängt von der Anzahl der Menschen ab, die in einem Haushalt leben: Ein Ein-Personen-Haushalt wird mit 150 Euro pro Jahr unterstützt, für einen Mehr-Personen-Haushalt gilt 150 Euro für die erste Person, jede weitere Person in demselben Haushalt erhält noch einmal 50 Euro.

Antragstellung: Noch bis 30.6. auf der HP des Landes NÖ www.noee.gv.at oder via Hotline: 02742 9005 15970

Grünraumpflege- eine große Herausforderung

Aufgrund der aktuellen Witterung sprießt die Vegetation überbordend, neben den schönen Blumen leider auch das weniger schöne Unkraut und natürlich „schiebt“ das Gras ordentlich an. Unsere 3 Männer vom Bauhof (im Bild rechts: Martin Denk, Christian Strusik und Roland Moritz mit Bgm. Andreas Hammer) sind derzeit so gut wie ausschließlich mit Grünpflege und Unkrautbeseitigung an den Randsteinen



beschäftigt. Früherer Dienstbeginn und Überstunden am Nachmittag sind selbstverständlich um das Ortsbild ehest bald wieder auf Vordermann zu bekommen. Die Gemeindemitarbeiterinnen Sonja Denk und Antje Lehmann sind ebenfalls für das Ortsbild im Einsatz und haben die Pflege der Blumeninseln übernommen (Bild links mit UGR Regina Hartl und dem Bürgermeister). Wir bitten jedoch um Verständnis, dass unser Bauhof nicht überall gleichzeitig sein kann. Wir würden uns aber über spontane HelferInnen freuen, die zum Beispiel die Randsteine vor Ihrem Haus mitpflegen oder kleinere Flächen vor dem Haus mitmähen. Danke!



Neuer Front-Häcksler für Rasenmähertraktor

Eine Reparatur war beim langgedienten Front-Häcksler unseres John Deere Rasenmäher-Traktors nicht mehr rentabel, daher musste ein Ersatz angeschafft werden. Das italienische Qualitäts-Modell Scorpion (Peruzzo) wurde über die Firma Bruno Beer bezogen und im Mai an den Bauhof der Gemeinde ausgeliefert. Kostenpunkt für die Neuanschaffung: rund € 4.000. (Im Bild: Bgm. Andreas Hammer, Bauhofleiter Martin Denk und ein Mitarbeiter der Firma Bruno Beer)



Kletterbaum für Spielplatz

Der Naturspielplatz ist um eine kleine Attraktion reicher: ein Kletterbaum wurde zum Erkunden der Baumrinde aber natürlich auch zum „Kraxln“ für unsere Kleinsten von der Fa. Hösch geliefert. Der Baum musste auf der Königswarte gefällt werden und hat dadurch eine weitere Verwendung gefunden.

Außerdem wurde der Platz für die Tisch-Bank-Garnitur - unter anderem auf Wunsch der Eltern - neugestaltet. Der Untergrund wurde nun mit Pflastersteinen befestigt und der Umgebungsbereich gestaltet.

Wir wünschen viel Spaß beim Natur(spielplatz) erleben!



Geburten

Linda Liszkay (Michal & Ivana Liszkay)
Patrick Wenhardt (Michael Wenhardt & Miroslava Matejová)

(Halb) Runde Geburtstage

Brigitta Hauk (80. Geburtstag)
Dr. Massoud Ghodrat (85. Geburtstag)
Johann Niefergall (85. Geburtstag)
Maria Behon (90. Geburtstag)
Rudolf Brezina (95. Geburtstag)

Hochzeiten & Jubiläen

Karina Purger & Werner Niebauer
Ruth Heschl & Jürgen Gaiswinkler
Brigitta & Heribert Hauk (Goldene Hochzeit)

Sterbefälle

† Franz Weintritt

Zeitraum: April-Juni 2023

Novelle Hundehaltegesetz

Seit 1. Juni 2023 ist eine Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes sowie der Hundehalte-Sachkundeverordnung in Kraft. Zu den Änderungen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für HalterInnen von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate)
- **Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt.**
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter
- **Übergangsbestimmungen:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde.

Als HundehalterIn sind Sie daher verpflichtet, für Ihren Hund eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und den Nachweis darüber bis spätestens Juni 2025 unaufgefordert der Gemeinde vorzulegen.

Nähere Informationen unter www.noegv.at (Tierschutz – Hundehaltegesetz)

Kostenloses BTI gegen Gelsen

Die Gelsen haben wieder „Saison“. Das ökologisch unbedenkliche Mittel „BTI“ ist kostenlos am Gemeindeamt erhältlich. Der Inhalt reicht für eine ca. 5m² große Wasseroberfläche aus und muss vorher in ca. einem 1/2l Wasser aufgelöst werden. BTI muss öfters in der Saison ins Wasser eingebracht werden, wenn die Larven schon sichtbar sind. Im Hochsommer wäre dies ca. alle ein bis zwei Wochen notwendig. BTI zerstört die Gelsen-Larven und wirkt daher nicht auf ausgewachsene Gelsen.



Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Am 25. März fand der alljährliche Frühjahrsputz rund um Berg statt. Dankenswerterweise sammelten zahlreiche engagierte Erwachsene und Kinder fast 30 Säcke Müll, einige große Eisenteile und sonstige Gegenstände, die ordnungsgemäß am Bauhof entsorgt wurden. Im Anschluss wurden wir mit einem Imbiss verwöhnt, der bereits von Martin und Sonja Denk vorbereitet war.

Der Frühjahrs-Pflegeinsatz führte uns dieses Jahr auf die gegenüberliegende Seite oberhalb des Hochbehälters. Den wenigen, aber fleißigen Helferinnen und Helfern danken wir an dieser Stelle herzlich. Bei unserer nächsten Aktion am 30. September (Ersatztermin 7.10.) haben Sie die Chance, sich uns anzuschließen.



Die nächste, erweiterte Vorstandssitzung ist für 31. August geplant. Sollten Sie Projektideen und/oder Interesse an einer Mitarbeit, aber auch Anregungen haben, melden Sie sich bitte sehr gerne bei uns.

Nach einer mehrjährigen Pause dürfen wir uns wieder einmal auf einen Reisefilmvortrag von Herrn Erich Pürzelmayer freuen. Bitte merken Sie sich schon jetzt den Abend am Freitag, den 13.10.23, vor. Eine Einladung mit den Details finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

Bis dahin wünschen wir Ihnen gute Erholung und genießen Sie den Sommer!

Irene Aahs
Obfrau

DI Angelika Steger
Obfrau-Stv.

Wissenstest der Feuerwehrjugend



Am 25. März fanden der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bezirks Bruck an der Leitha im Feuerwehrhaus Schwechat-Rannersdorf statt. Als erste wichtige Station im Jahr eines Jugendmitgliedes, musste hier vor allem theoretisches Wissen bewiesen werden. In verschiedenen Stationen hatten die Jugendlichen Fragen zu beantworten, Geräte zu erklären und Knoten zu knüpfen. Die Leistung unseres Nachwuchses soll an dieser Stelle besonders gewürdigt werden und wir gratulieren ganz herzlich den Teilnehmern unserer Wehr für das fehlerfreie Bestehen sämtlicher Stationen.



Absolviert wurden:
2x Wissenstest-Spiel Bronze
2x Wissenstest-Spiel Silber
3x Wissenstest Gold
(Meisterklasse der Feuerwehrjugend)

Feuerwehrfest 2023

Jedes Jahr ein Fixtermin: das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Berg, heuer vom 16. bis 18. Juni, das zweite reguläre Fest im neuen Feuerwehrhaus. Die Bewirtung von einigen hundert Gästen funktionierte alle drei Tage wie üblich hervorragend, die Abläufe funktionierten und das Wetter konnte besser nicht sein. Die zahlreichen Gäste wurden durch Mitglieder und Freunde der FF Berg mit österreichischer Kulinarik, kühlen Getränken und bester Musik unterhalten. In der Bar wurde die ganze Nacht hindurch mit gekonnter DJ-Unterhaltung ein gut angenommenes Zweitprogramm zum klassischen Festbe-



trieb geboten.

Das Kommando und die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berg bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, Gönnern, und bei allen Besuchern für ein stimmungsvolles und gelungenes Fest.

Durch den Reinerlös des Festes werden dringend benötigte Ausrüstungsgegenstände, Bekleidungen und Schutzausrüstungen angekauft, gewartet oder instand gesetzt. Ohne Ihre Unterstützung wäre ein selbstständiger Feuerwehrbetrieb nicht möglich.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG
Abschnitt Hainburg an der Donau
Bezirk Bruck an der Leitha

NEUES VON DER PFARRE

Im heutigen Beitrag legen wir das Augenmerk auf unsere Kinder und Jugendlichen, welche mit ihren lobenswerten Aktionen und Einsätzen das Leben in unserer Pfarre bereichern und mitgestalten.

Kinderkirchenchor Berg

Der Kinderchor Berg wurde im Februar 2016 von Frau **Mag. Jarka Sládkovičová** und Frau **Mag. Fanny Masárová** für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren gegründet und zählt zurzeit über 20 Teilnehmerinnen. Seit 2022 unterstützt auch Frau **Mag. Andrea Müllner-Eisenbarth** die Kinderchorleitung.

Die Proben finden freitags um 15 Uhr im Gemeindesaal statt. Am ersten Sonntag im Monat kann man sich während der Kindermesse von der anspruchsvollen Qualität der Lieder und den kräftigen Stimmen der jungen und begabten Sängerinnen überzeugen.

Aber auch zu anderen Anlässen wie Muttertag, Hl. 3 Könige, Erntedankfest, Dorftreff, Weihnachts- oder Erstkommunionsfeiern erfreuen uns die hellen Stimmen des Kinderchors.



Stehend: v.l. Nina, Emma, Ilvy, Ela, Gréta, Luisa, Ivanka, Terezka, Zuzana, Norah, Emma, Mirka, Laura, Keilah, Mariana, Zoja

Sitzend: v.l. Amelie, Matilda, Sofia, Johanna, Ella, Ella, Sophie

Österliches Brauchtum

Es ist schön zu sehen, dass Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarre sich bereit erklären, den alten Brauch des Ratschens weiter zu beleben, um ihn vor dem Vergessen zu bewahren. Siebenmal (davon zweimal frühmorgens um 6 Uhr!) führen sie ihre Ratschen durch den

Ort, um die wegen der Verurteilung und Tötung unseres Herrn Jesus Christus schweigenden Kirchenglocken zu ersetzen und zum Gebet aufzurufen. Es ist aber genauso schön zu sehen, wie positiv die Bevölkerung von Berg auf dieses Brauchtum reagiert und die Ratscher beim „Pumperemetten“ belohnt.



Ratscher mit der Grabwache FF-Berg vor dem Kriegerdenkmal

Zur Erinnerung

02.07.2023 **Hl. Petrus und Paulus**, 9:15 Uhr Kindermesse bei der Kapelle St. Peter und Paul

06.08. 2023 **Kirtag**, 9:45 Messe am Sportplatz

15.08.2023 **Mariä Himmelfahrt**, 9:15 Uhr Messe bei der Mariahilf-Kapelle

09.09.2023 **Pfarrwallfahrt**

Rückblick: Pilger- und Kulturreise nach Griechenland (08.-15.05.2023)

Unter der geistlichen Leitung von Herrn Pfarrer MMag. Artur Furman reisten 24 Gläubige der Pfarren Berg und Wolfsthal u.a. von *Philippi* (wo Paulus das erste Mal europäischen Boden betrat) und *Kavala* über *Veria* (wo er den neuen Glauben predigte) und *Korinth* (hier hielt sich Paulus 18 Monate auf) bis zum Aeropag in *Athen* (wo er seine bedeutende Rede hielt), um **wichtige Stationen des Apostels Paulus** zu besuchen. Zusätzlich-



liche Besichtigungen antiker Stätten und Informationen aus der jüngeren Geschichte sowie landschaftliche Schönheiten und kulinarische Köstlichkeiten machten die Reise zu einem besonderen Erlebnis.

Wir wünschen unseren Lesern einen schönen und erholsamen Sommer!

MMag. Furman und der Pfarrgemeinderat

Nach starken Stürmen im Frühjahr konnte der Zaun entlang der Edelstaler Straße nicht mehr gerettet und musste von Grund auf erneuert werden. Erfreulicherweise hat uns die **Gemeinde Berg** mit der Übernahme von 50% der anfallenden Kosten unterstützt. Herzlichen Dank dafür!



Die **Kampfmannschaft** der Sportfreunde Berg, hat die Meisterschaft auf dem hervorragenden **5. Tabellenplatz** abgeschlossen. Damit konnte das vorgegebene Saisonziel erreicht werden. Noch mehr Freude bereitet uns, dass sich so manches einheimische Talent zum Stammspieler entwickelt hat. Die heimische Sportstätte etablierte sich wieder zu einer Festung und es gab im Frühjahr nur eine Niederlage auf eigener Anlage. Die Spieler und Funktionäre möchten sich bei allen Zuschauern, Helfern und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken und hoffen auch in Zukunft darauf zählen zu können.

Bei unserer **U-23 Mannschaft** möchten wir uns für den Einsatz bedanken, der Woche für Woche am Platz abgeliefert wurde.

Phantastisch ist es bei unserer **Damenmannschaft** gelaufen, welche sich über eine erfolg-

reiche Saison freuen kann. Unsere Damen beendeten die Meisterschaft auf dem 2. Platz und können sich somit als Vizemeister betiteln. Mit 6 Siegen und 4 Unentschieden gehen unsere Mädels in die Sommerpause und sind schon motiviert für die kommende Saison.

Besonders bedanken möchten wir uns bei **PURGERS - Honigmanufaktur** für die Spende von je 23 Trainingsshirts und Pullover, welche mit großer Freude von den Spielerinnen entgegen genommen wurden!

Seit dem 9. Mai gibt es neben dem bisherigen Nachwuchstraining von 6 bis 9 Jahren auch eine „**Fußball Berg – KiGa**“ Gruppe. Diese Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren werden von unseren Trainern spielerisch mit dem Fußballsport vertraut gemacht. Derzeit sind 9 Kinder mit sehr großer Freude und Eifer bei diesen Trainingseinheiten dabei. Ein großes „Dankeschön“ gebührt den Betreuern und den Eltern dieser Kinder, welche sich unentgeltlich und engagiert für diese Aufgabe einsetzen.

Bei der Aktion „**BILLA – I leb'für mein`Verein**“ sind erfreulicherweise 5.252 Lose für den Berger Fußballnachwuchs gesammelt worden. Mit dieser großen Anzahl haben wir für die Kinder Trainingszubehör, Shirts und Allwetterjacken **gratis** bestellen können. Die Nachwuchsfußballer bedanken sich bei allen Unterstützern recht herzlich.

Wir alle freuen uns schon sehr auf die 100-Jahr Feier, wo der Nachwuchs von Moderator Andy Marek namentlich vorgestellt wird.



100 JAHRE SF BERG

Am Samstag, dem 1. Juli ist es soweit! Endlich dürfen wir unseren „100er“ gebührend feiern. Der Festakt beginnt um 10:30 Uhr.

Die Nacht zum Beben bringen wird die Gruppe **BÄRENSTARK**. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt (Schnitzel zu Mittag, Grillhendl am Abend). In den nächsten Tagen werden noch persönliche Einladungen und Festschriften an die Berger Haushalte ausgeteilt!



NEUES VON DER BERGER JUGEND

Geschätzte Bergerinnen und Berger,
Liebe Jugend,

Es ist mir ein besonderes Anliegen, im Namen der Berger Jugend meinen herzlichen Dank für die großartige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen "Osterwanderung mit Rätselrallye" und dem Maibaumfest auszusprechen. Dieser Dank gilt nicht nur den

zahlreichen Besuchern, sondern auch all den engagierten Helferinnen und Helfern, die sich voller Tatendrang im Vereins- und Dorfleben einbringen. Euer Einsatz ist unbezahlbar und trägt maßgeblich zum Erfolg unserer Aktivitäten bei. DANKE!

Manuel Kalss
Obmann der Berger Jugend



© Thomas Hartl

	WORLD OF TEETH® Zahnlabor Müllner & Dr. Molnar OG	ORDINATION DR. EVA MAGOSS Zahnärztin
QUELLE: VIVADENT Hotline: 0664 / 301 50 63	2460 Bruck/L 2421 Kittsee Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46	2421 Kittsee Hauptplatz 46 Tel. 0 21 43/300 58

Bezahlte Anzeige

10 Jahre First Responder

Im Juni 2013 - also vor 10 Jahren - wurde in Berg das First Responder System eingeführt. Jährlich möchten wir vom vergangenen Jahr berichten. Grund genug um eine sehr positive Bilanz des 10. Jahres (06.2022-06.2023) zu ziehen. Wir, Roman Marksteiner, Lukas Giesser, Barbara Marksteiner, Jochen Mayer und Thomas Hartl sind das First Responder Team in Berg. Ausgestattet mit 4 Notfallrucksäcken und einer Notfalltasche werden wir in unserer Freizeit zu Notarzt und Rettungseinsätzen mit Dringlichkeit zeitgleich mit dem jeweiligen Notarztmittel (Notarzteinsatzfahrzeug kurz NEF oder Christophorus Notarzhubschrauber kurz NAH) im Gemeindegebiet von Berg mittels digitaler Pager und unserer privaten Handys alarmiert. Durch eine Novellierung des First Responder Systems werden wir seit ca. 5,5 Jahren auch zu Rettungseinsätzen ohne Notarztmittel alarmiert. Grund dafür sind Einsätze, bei denen eine mögliche Lebensbedrohung entstehen kann.

Wir werden von den Leitstellen Niederösterreich und Burgenland alarmiert. Die Burgenländische Landessicherheitszentrale LSZ und NÖTRUF 144 NÖ haben eine gemeinsame Alarmierung entwickelt, die uns und der Bevölkerung einen Zeitvorteil verschafft. Auch wenn es in der Vergangenheit immer wieder mal kleine Hürden gegeben hat—seit Jänner 2023 funktioniert das System uneingeschränkt. Wir möchten auch verdeutlichen wie wichtig die Zusammenarbeit der FR Berg mit der Gemeindeführung ist, denn ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht umsetzbar gewesen.

Im Berichtsjahr wurden wir zu insgesamt **32 Einsätzen** alarmiert (Vergleich 06.2021-06.2022 / **25 Einsätze**). Im 10 Jahres-Vergleich haben wir durchschnittlich ca. 22 Einsätze/Jahr—eine beachtliche Zahl für knapp 900 Einwohner. Das Ganze im Ehrenamt zu jeder Tages- und Nachtzeit. Eine Verdoppelung der Einsatzzahlen und ein ungewöhnlich hohes Maß an Reanimationen führt uns weiterhin vor Augen wie wichtig unsere First Responder Einheit in Berg ist. Immerhin konnten wir heuer 2 erfolgreiche Reanimationen verzeichnen, die sehr wahrscheinlich auf die rasche Intervention der FR und eine perfekt funktionierende Rettungskette zurückzuführen sind.

Unser Ausbildungsstand setzt sich zurzeit aus 1 Rettungssanitäter (Hartl) sowie 2 Notfallsanitätern (Marksteiner R. u. B.), 1 Notfallsanitäter-NKV (Mayer) sowie 1 Notfallsanitäter-NKI (Giesser) zusammen. Die Notfallsanitäter - Ausbildung ermöglicht uns weitere Aufbaumodule der Notfallmedizin zu erlernen. Diese sind die allgemeinen Notfallkompetenzen NKA (Notfallkompetenz Arzneimittelkunde) und NKV (Notfallkompetenz Venenzugang und Infusionen). Sowie die spezielle Notfallkompetenz NKI (Beatmung und Intubation).



Zusätzlich zu unserer mind. 16h Fortbildungspflicht innerhalb von 2 Jahren und einer alle 2 Jahre stattfindenden Reanimations - Rezertifizierung, trainieren wir den Ernstfall auch mit anderen Einsatzorganisationen wie z.B. der FF Berg. Bei dieser sind wir als Feuerwehrsanitäter im Einsatz und können bei Bedarf tätig werden, wie z.B. im August 2022 bei dem schweren Verkehrsunfall auf der A6.

Des Weiteren ist zu sagen, dass wir fünf First Responder immer am aktuellsten Wissensstand sind, da wir eine verpflichtende Stundenanzahl an Fortbildungen absolvieren, sowie eine alle zwei Jahre stattfindende Reanimations- Zertifizierung ablegen.

Sollte es zu einem Notfall kommen, bitte keine Scheu haben und DIREKT den Notruf mit der Vorwahl 02165 144 wählen!

Denn je schneller man die richtige Nummer anruft, desto schneller kommt auch die richtige Hilfe. Wir wollen uns nochmals recht herzlich bei den unterstützenden Kräften und Verantwortlichen bedanken, die uns unsere Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben: der Gemeinde Berg, der FF Berg, den SF Berg und dem Dorferneuerungsverein Berg sowie dem Roten Kreuz Hainburg. Weiters wollen wir allen Spendern und Spenderinnen ein Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre wertvollen Spenden, mit deren Hilfe wir uns notwendig gewordene Ausrüstungsgegenstände finanzieren konnten, aussprechen.

Schmetterlings-Sonntag

UGR Regina Hartl verteilte am "Schmetterlingssonntag" (23. April) nach dem Gottesdienst, unterstützt von ihren jungen Schmetterlingshelferinnen, Samensäckchen für Bienen- oder Schmetterlingswiesen. Die Freude war bei den Anwesenden und den Kindern gleichermaßen groß.



Musterung 2023

Heuer stell(t)en sich zwei junge Männer der Herausforderung „Musterung“ in St. Pölten. Martin Nesslinger und Erik Haltschuster (erst im Oktober). Bgm. Andreas Hammer überreichte Martin Nesslinger die Gemeinde-Gutscheine und wünschte ihm alles Gute für den bevorstehenden Zivildienst.



Gemeinde lud zur traditionellen Jubilarefeier

Die mittlerweile sechzehnte „Feier der Jubilare“ mit Einladung zum Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag fand nun am 18. Mai im Gasthaus Burkhart statt. 12 Ehrungen standen im ersten Halbjahr am Programm. Bgm. Andreas Hammer, der an jeden bei der Feier anwesenden Jubilar einige persönliche Worte richtete, überbrachte gemeinsam mit Vize-Bgm. Irene Aahs und GfGR Beatrix Kriszta die Glückwünsche der Gemeinde bzw. der Gemeinderatsfraktionen, und auch Pfarrer MMag. Artur Furman schloss sich im Namen der Pfarre Berg den Glückwünschen an. Gratuliert wurde Hannelore Eisenbarth und Brigitta Hauk zum 80. Geburtstag, Bruno Hartl zum 85. Geburtstag (sowie auch Franz Sandera, Maria Wanek, Dr. Massoud Ghodrat und Johann Niefergall, die leider nicht

teilnehmen konnten), Maria Behon zum 90. Geburtstag, Rudolf Brezina zum 95er (ebenso wie Josef Mayer, der leider nicht dabei war) sowie Maria & Johann Eisenbarth zur „Goldenen Hochzeit“ und Brigitta & Heribert Hauk zur „Diamantenen Hochzeit“. Neben Ehrenpräsenten wie Blumen und Wein durften sich die Jubilare auch über eine Ehrenurkunde der Gemeinde freuen.



Ausflug in die Region

Der Gemeindeausflug 2023 fand am 29.04. statt und ein voller Bus zeigt, dass von Bildungsgemeinderätin Andrea Müllner-Eisen-



barth ein interessantes Programm für Jung und Alt gestaltet worden war. Zuerst führte uns die Reise nach Bad Deutsch Altenburg in das Museum Carnuntum und anschließend ging es weiter in den Archäologischen Park nach Petronell-Carnuntum wo die Bauwerke im Zuge einer Führung besichtigt werden konnten. Zum Abschluss unseres Gemeindeausfluges gab es noch eine interessante Führung durch die Flugschule am Spitzerberg, wo zahlreiche Fluggeräte in drei Hangars besichtigt werden konnten. Wir möchten uns bei Rudi Wenighofer für diese Möglichkeit recht herzlich bedanken. „Es war sehr schön und beeindruckend!“ hieß es resümierend.

TERMINE JULI - OKTOBER

- 01.07.** SF Hunderjahrfeier, Festakt ab 10.30 Uhr am Sportplatz; Mehr dazu auf Seite 9
- 04.-06.08.** SF Kirtag (Sportplatz)
- 26.08.** SP Familienfest (Spielplatz beim Friedhof)
- 20.09.** Vortrag „Wie begleite ich mein Kind durch die Welt der digitalen Meiden, Hr. Mag. Pospischill, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
- 18.10.** Vortrag „Stress in der Schule - zuhause der sichere Hafen, Fr. Kapeller, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
- 26.10.** Wandertag (Start am Sportplatz)

AirportCity **SPACE**
Austrian

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union
Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen- und Tourismus
LE 14-20



Jugend- und Berufsinformationsmesse 2023

05. - 06. Oktober 2023

05.10. 08.30 — 13.30 Uhr
06.10. 08.30 — 14.30 Uhr

Vienna Airport City
Towerstraße 3, Office Park 4
1300 Flughafen